

14.00 – 15.30 Uhr					
<p>Workshop 1</p> <p><i>„Beratung Mutterschutz / Elternzeit“</i></p> <p>(Martina Graf: Vorstandsmitglied im ÖPR BC, Mitglied im GEW-Kreis BC, Anke Schöll: Mitglied im ÖPR BC, Mitglied im GEW-Kreis Ulm/Alb-Donau)</p> <p><i>In unserem Workshop erhältst du Informationen rund um das Thema Schwangerschaft und Elternzeit. Es werden dabei u. a. die Punkte Gefährdungsbeurteilung, Beschäftigungsverbote, Elternzeit und Teilzeitarbeit während der Elternzeit angesprochen.</i></p>	<p>Workshop 2</p> <p><i>„Datengestützte Schulentwicklung (DGSE) / Ziel- und Leistungsvereinbarungen (ZLV)“</i></p> <p>(Ulf Politz, Mitglied Kreisvorstand GEW BC, Mitglied in ÖPR, BPR, HPR Berufliche Schulen)</p> <p><i>Das KM hat im vergangenen SJ in Zusammenarbeit mit ZSL und IBBW ein Pilotprojekt an 17 beruflichen Schulen gestartet, das die Qualitätsentwicklung auf der Basis von elektronisch erfassten Daten erproben sollte. Daraus werden nun bald für alle Schularten Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit den Schulleiter*innen getroffen, die auf uns als Kolleg*innen Auswirkungen haben werden. Welche das sein könnten und was wir als Personalräte tun sollten,</i></p>	<p>Workshop 3</p> <p><i>„Strategien für herausfordernde Beratungsgespräche“</i></p> <p>(Tanja Neidhart, stv. Vors. ÖPR SSA Markdorf, Mitglied BPR RPT, Mitglied im Kreisvorstand GEW RV / Bodenseekreis; Johannes Kromer, Mitglied ÖPR am SSA BC, Kreisvorsitzender GEW Alb-Donau / Ulm)</p> <p><i>In diesem Workshop lernst du verschiedene Ansätze gelingender Kommunikation theoretisch und praktisch kennen. Anhand von Fallbeispielen übst du in einer Kleingruppe, wie Beratungsgespräche empathisch und zielorientiert geführt und dokumentiert werden können. Der Schwerpunkt werden schwierige Gesprächssituationen und hilfreiche Strategien sein.</i></p>	<p>Workshop 4</p> <p><i>„Neue Informationen zu Arbeitnehmer*innen (TV-L, Einstellungen, Entfristung)“</i></p> <p>(Manfred Schechinger, Arbeitnehmer*innenvertreter im ÖPR Tübingen, Mitglied im GEW-Kreisvorstand Tübingen)</p>	<p>Workshop 5</p> <p><i>„Einführung in die Arbeit als ÖPR (LPVG Grundschulung für Gym und BS)“</i></p> <p>(Markus Riese, GEW: Vors. (i.T.) GEW-Landesfachgruppe Gymnasien, Vorstandsmitglied HPR Gymnasien am KM; ÖPR-Vorsitzender)</p> <p><i>Einführung in die Tätigkeit im Örtlichen Personalrat (ÖPR) an deiner Schule Hauptsächlich für Kolleg*innen, die diese Tätigkeit noch nicht so lange ausfüllen. Schwerpunkt wird sein: eine Einführung in Rolle und Verantwortungsbereich des ÖPR sowie in dessen Mitbestimmungsrechte bei schulischen Entscheidungen. Rechtsgrundlage ist das LPVG (Landespersonalvertretungsgesetz Ba-Wü).</i></p>	<p>Workshop 6</p> <p><i>„Professionell Telefonieren – die fünf größten Fehler (die Sie zukünftig vermeiden)“</i></p> <p>(Dipl.-Psych. Susanna Strauß, Psychologie Psychotherapeutin (VT), Supervisorin (DGSv, GwG))</p> <p><i>Im Workshop werden Hinweise zu den Rahmenbedingungen des professionellen Telefonats und zur Strukturierung und inhaltlichen Gestaltung von Gesprächen gegeben sowie Hilfestellungen zum Umgang mit „kritischen“ Situationen vermittelt. So können die wesentlichen Fehler zukünftig vermieden werden und Telefonate verlaufen effektiver und entspannter. Raum für die Einbringung eigener Fragestellungen ist vorhanden.</i></p>

	wird Gegenstand des Workshops sein.				
<i>Pause mit Wechsel der Workshops 1 - 5</i>					<i>Pause ohne WS-Wechsel</i>
16.00 – 17.30 Uhr					
<p>Workshop 1</p> <p><i>„Beratung Mutterschutz / Elternzeit“</i></p> <p>(Martina Graf: Vorstandsmitglied im ÖPR BC, Mitglied im GEW-Kreis BC, Vertrauensperson Anke Schöll: Mitglied im ÖPR BC, Mitglied im GEW-Kreis Ulm/Alb-Donau, Vertrauensperson</p> <p><i>In unserem Workshop erhältst du Informationen rund um das Thema</i></p>	<p>Workshop 2</p> <p><i>„Datengestützte Schulentwicklung (DGSE) / Ziel- und Leistungsvereinbarungen (ZLV)“</i></p> <p>(Ulf Politz, Mitglied Kreisvorstand GEW BC, Mitglied in ÖPR, BPR, HPR Berufliche Schulen)</p> <p><i>Das KM hat im vergangenen SJ in Zusammenarbeit mit ZSL und IBBW ein Pilotprojekt an 17 beruflichen Schulen gestartet, das die</i></p>	<p>Workshop 3</p> <p><i>„Strategien für herausfordernde Beratungsgespräche“</i></p> <p>(Tanja Neidhart, stv. Vors. ÖPR SSA Markdorf, Mitglied BPR RPT, Mitglied im Kreisvorstand GEW RV / Bodenseekreis; Johannes Kromer, Mitglied ÖPR am SSA BC, Kreisvorsitzender GEW Alb-Donau / Ulm)</p> <p><i>In diesem Workshop lernst du verschiedene</i></p>	<p>Kein Band nachmittags!</p>	<p>Workshop 5</p> <p><i>„Einführung in die Arbeit als ÖPR (LPVG Grundschulung für GHWRGS)“</i></p> <p>(Thomas Reck, Leiter der Rechtsschutzstelle der GEW Südwürttemberg, Mitglied im BPR GHWRGS am RPT, Mitglied HPR GHWRGS am KM)</p> <p><i>Die Grundlagen der Personalratstätigkeit werden anschaulich</i></p>	<p>Fortsetzung Workshop 6</p> <p><i>„Professionell Telefonieren“ für die Beratung im ÖPR-Büro</i></p> <p>(Dipl.-Psych. Susanna Hartmann-Strauss)</p> <p><i>1 Angebot über beide Bänder! (14.00 – 17.30 Uhr)</i></p>

<p><i>Schwangerschaft und Elternzeit. Es werden dabei u. a. die Punkte Gefährdungsbeurteilung, Beschäftigungsverbote, Elternzeit und Teilzeitarbeit während der Elternzeit angesprochen.</i></p>	<p><i>Qualitätsentwicklung auf der Basis von elektronisch erfassten Daten erproben sollte. Daraus werden nun bald für alle Schularten Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit den Schulleiter*innen getroffen, die auf uns als Kolleg*innen Auswirkungen haben werden. Welche das sein könnten und was wir als Personalräte tun sollten, wird Gegenstand des Workshops sein.</i></p>	<p><i>Ansätze gelingender Kommunikation theoretisch und praktisch kennen. Anhand von Fallbeispielen übst du in einer Kleingruppe, wie Beratungsgespräche empathisch und zielorientiert geführt und dokumentiert werden können. Der Schwerpunkt werden schwierige Gesprächssituationen und hilfreiche Strategien sein.</i></p>		<p><i>erklärt und anhand von Praxisbeispielen erarbeitet. Der Umgang mit dem LPVG sowie dem GEW-Jahrbuch stehen dabei im Vordergrund.</i></p>	<p>Wer den Workshop 6 „Professionell Telefonieren“ für die Beratung im ÖPR-Büro wählt, kann nur diesen einen Workshop belegen!</p>
--	--	---	--	---	---